



Existenzgründung in Salzburg

Vorbereitung der Erstberatung bei der WIS GmbH

Um Ihr Erstgespräch effektiv führen und Ihr Gründungsvorhaben von Anfang an sinnvoll unterstützen zu können, bitten wir Sie, die Fragen in diesem Dokument möglichst gewissenhaft zu beantworten. Sollten Sie bereits Unterlagen vorbereitet haben, ist es ausreichend, wenn Sie diese dem Dokument beilegen und lediglich die offenen Fragen beantworten. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit melden wir uns bei Ihnen telefonisch, um einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren.

I. Informationen zum Beratungsinteresse bzw. -thema

Skizzieren Sie Ihren konkreten Beratungs-/Informationsbedarf:

Zu welchem Themenbereich wünschen Sie ein Kontaktgespräch (Steuern, Recht etc.)
Haben Sie bereits Kontakt zu einem Berater / einer Beraterin aufgenommen?

II. Angaben zur Person

Name	_____
Anschrift	_____
Telefon	_____
Gründungsdatum (gepl.)	_____
Gründungsort	_____
Warum wollen Sie sich selbständig machen? (Motivation zur Gründung)	_____

III. Kurzbeschreibung des Gründungsvorhabens

1. Welche Leistungen wollen Sie anbieten, was wollen Sie verkaufen?

2. Skizzieren Sie Ihre persönlichen Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Gründungsidee (Ausbildung, Berufserfahrung, Kontakte, etc.)

3. Welchen Markt wollen Sie erschließen? Definieren Sie Ihren Kundenkreis/Ihre Zielgruppe.

4. Worin sehen Sie den Nutzen Ihres Angebots für potentielle Kunden? Wie wollen Sie Interessenten auf Ihr Angebot aufmerksam machen?

5. Welche Risiken sehen Sie für Ihr Geschäftsvorhaben? Wie wollen Sie darauf reagieren?

IV. Voraussetzungen für Ihre Existenzgründung

1. Sind für die Ausübung Ihrer Selbständigkeit besondere **fachliche** Voraussetzungen erforderlich (z. B. Meisterbrief, Studium, IHK-Abschluss, ...)? Liegen diese vor?

2. Sind für die Ausübung Ihrer Selbständigkeit besondere **rechtliche** Voraussetzungen zu erfüllen (z. B. Baugenehmigung, Bescheinigung des Gesundheitsamtes, ...)? Liegen diese vor?

3. Sind die **sachlichen** Voraussetzungen für Ihre Selbständigkeit bereits gegeben (Standortwahl, Zustand der Gewerberäume, ...)?

V. Finanzierung des Gründungsvorhabens

1. Investitions- bzw. Kapitalbedarfsplan

Im Investitions- bzw. Kapitalbedarfsplan sind die im Zuge der Gründung anfallenden *Einstiegsinvestitionen* tabellarisch mit möglichst exakten bzw. realistischen Zahlen zu erfassen.

Investitionsplan	
Maschinen	€
Umbaukosten	€
Geräte	€
Fahrzeug	€
Erstes Warenlager	€
Büro-/Ladenausstattung	€
Hard- und Software	€
Markterschließungskosten	€
Betriebsmittel *	€
...	€
...	€
...	€
...	€
...	€
...	€
...	€
...	€
Summe Kapitalbedarf:	€

* Betriebsmittel: Finanzmittel für die Anfangsphase, in der zumeist die Betriebskosten höher sind als die Umsätze, woraus sich im Falle einer Unterfinanzierung Zahlungsschwierigkeiten ergeben könnten.

2. Eigenanteil

Welchen Anteil am zuvor ermittelten Kapitalbedarf können Sie selbst finanzieren?

€ _____, entspricht _____%.

3. Sicherheiten

Können Sie Sicherheiten für den verbleibenden Kreditmittelbedarf (ergibt sich aus Kapitalbedarf minus Eigenanteil) einbringen? *

* Hinweis: Sicherheiten sind eine wichtige Voraussetzung für sowohl eine gelingende Banken- als auch Fördermittelfinanzierung!

VI. Kostenstruktur des geplanten Vorhabens

1. Betriebsbedingte Kosten

Es ist sehr wichtig, dass Sie die folgenden Kosten möglichst exakt, idealer Weise auf der Basis eines vorliegenden schriftlichen Angebots, ermitteln (Bsp.: Es liegt Ihnen hinsichtlich der von Ihnen gewünschten Gewerbeimmobilie bereits ein schriftliches Angebot seitens des Vermieters vor).

Hier geben Sie bitte möglichst genau an, welche betrieblichen Aufwendungen laut Ihrer Planung mit Ihrem Gründungsvorhaben im Monat einhergehen werden.

Wichtig: Es geht um regelmäßige, immer wiederkehrende Aufwendungen und **nicht** um einmalige Investitionen (siehe dazu unter V.1).

* Hinweis: Zwecks Vereinfachung reicht es aus, wenn der Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsbeiträgen mit 20% des Bruttolohnes veranschlagt wird.

Kosten / Monat	
Personalkosten (incl. Arbeitgeberanteil) *	€
Miete bzw. Pacht (incl. Nebenkosten)	€
Material- u. Wareneinsatz	€
Werbungskosten	€
KfZ-Kosten	€
Reisekosten	€
Reparatur/Instandhaltung	€
Beratungskosten (Jahresabschluss)	€
Post- u. Bürokosten	€
Leasing	€
Pflichtbeiträge	€
Betriebl. Versicherungen	€
...	€
...	€
Sonstige Aufwendungen	€
Summe monatliche Kosten:	€

2. Privatentnahmen („Kalkulatorischer Unternehmerlohn“)

Geben Sie hier bitte einen Überblick darüber, welche persönlichen Ausgaben Sie im Monat haben. Auch hier sollten die Kosten möglichst realitätsnah und gleichzeitig exakt sein. Steuern müssen nicht berücksichtigt werden.

Positionen	Euro pro Monat
Wohnen (z.B. Miete)	
Lebensunterhalt	
Auto	
Private Versicherungen, incl. Krankenversicherung	
Altersvorsorge	
Sonstiges	
...	
...	
...	
...	
...	
Summe:	

Salzgitter, _____
 Datum Unterschrift